

## Grenzstein "Passauisch" - Bischöfliche Grundherrschaft Vichtenstein

**Jahr:** 1691

<https://oe.maps.arcgis.com/apps/StoryMapCrowdsource/index.html?appid=6df33ecc719d405c84a3c12947d2ca32>

Grenzstein 1691 Österreich - Bayern  
4723

Alter Grenzstein der ehemaligen "Passauisch" -  
Bischöflichen Grundherrschaft Vichtenstein mit der  
Jahreszahl 1691. Bis 1779 verlief hier die österreichisch-  
bayrische Landesgrenze. Der vorbeiführende uralte  
Römerweg bildet die Gemeindegrenze zwischen  
Natternbach und Kopfung.

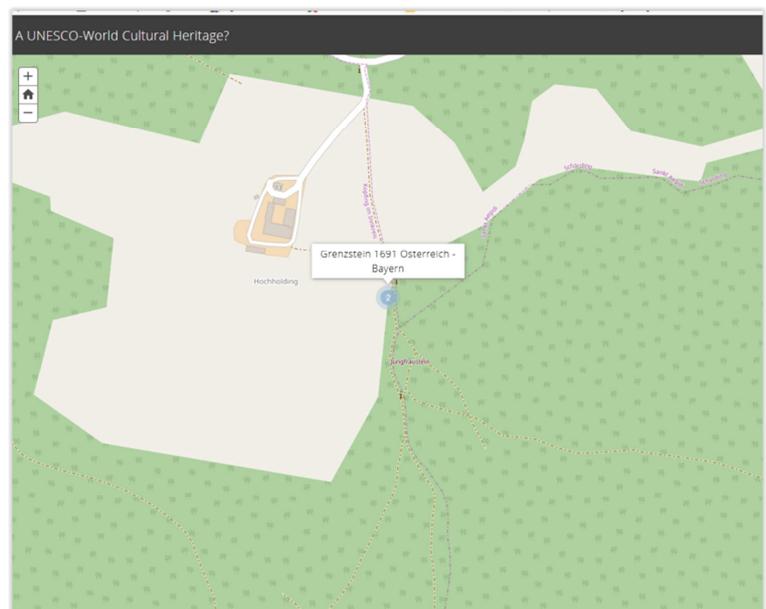
Der ca. 50 cm aus der Erde ragende Stein aus Granit  
steht in einem Mischwald in der Nähe von Grafendorf,  
Hochholding.

Eine Beschriftung ist auf beiden Seiten nicht zu  
erkennen.



### Lage:

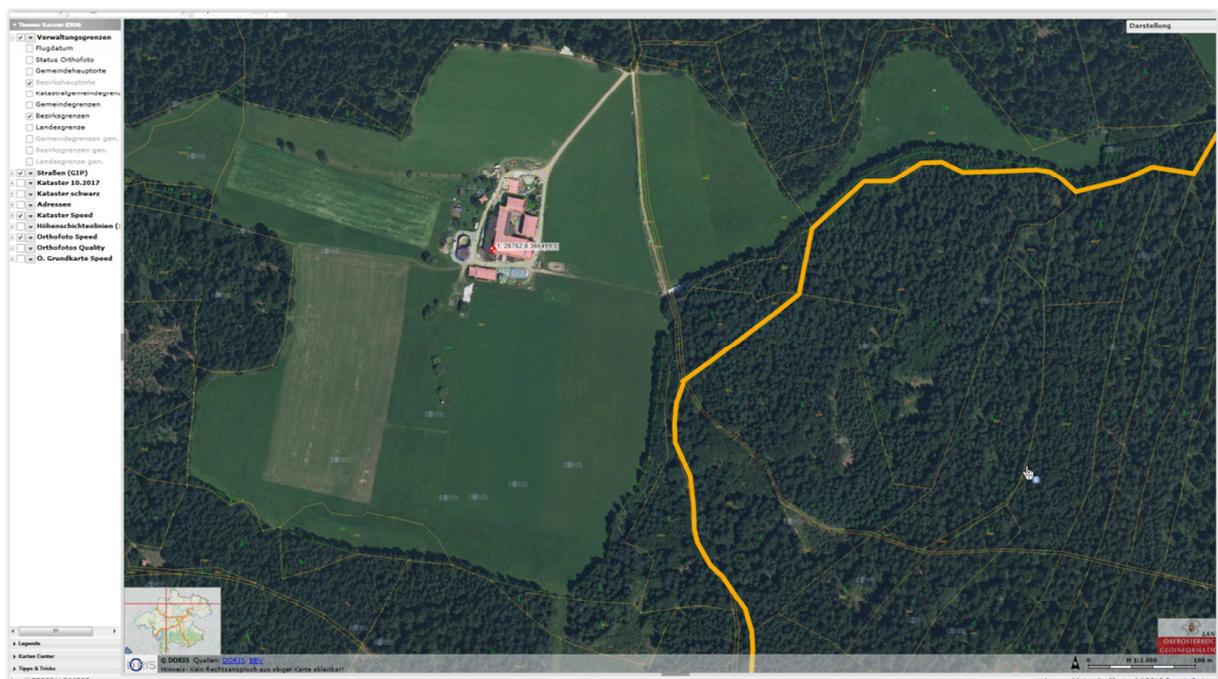
Der Grenzstein markiert die heutigen  
Grenzen zwischen den zwei Bezirken  
Schärding 414 und Grieskirchen 408,  
den drei Gemeinden Kopfung im  
Innkreis 41411, Natternbach 40816 und  
St. Aegidi 41417 und den drei  
Katastralgemeinden Natternbach  
44209, Entholzen 48005 und St. Aegidi  
48016.



## Koordinaten:

WGS84	13,696584	48,434931
GK M31	26938,7	366374,4
GK M34	-195011,3	369667,7
BMN M31	476938,7	366374,4

Aus der Lage ist zu entnehmen, dass der Grenzstein höchstwahrscheinlich aktiv ist. Näherer Untersuchungen müssen über das zuständige Vermessungsamt erfolgen.



Klagenfurt, 2018 02 24

Zusammengestellt: DI Elisabeth Janeschitz